



Anreisebeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie uns mit der Straßenbahnlinie 707, Haltestelle Kronprinzenstraße, oder mit der U/S-Bahn, Haltestelle Düsseldorf Bilk S-Bahnhof.

Parkmöglichkeit besteht im Parkhaus der Düsseldorf Arcaden. Eingabe für Navigationsgeräte: Bachstr. 141, 40217 Düsseldorf.



Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste
Palmenstraße 16 • 40217 Düsseldorf

Tel. 0211-61734-0 • Fax 0211-61734-500
awk@awk.nrw.de • www.awk.nrw.de

Ausstellung und Veranstaltungsreihe Kunst und Wissenschaft | Mehr als eine Affäre

Menschen.Bilder

Ausstellungseröffnung: 21. September 2017, 19 Uhr
Ausstellung vom 25.9. – 9.11.2017,
montags - donnerstags, 12 – 17 Uhr
Ausstellung mit Werken von Siegfried Anzinger | Rozbeh
Asmani | Tony Cragg | Candida Höfer | Jürgen Klauke |
Mischa Kuball | Markus Lüpertz | Marcel Odenbach |
Gregor Schneider | Rosemarie Trockel

Donnerstag, 21. September 2017, 17 Uhr

Menschen.Bilder.Streit

Ein Streitgespräch zwischen dem Wirtschaftswissenschaftler Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Backhaus und dem Schriftsteller Dr. Burkhard Spinnen

Mittwoch, 4. Oktober 2017, 17 Uhr

BioArt und Brain Painting

BioArt – Prof. Dr. Ralf Scherer
Brain Painting – Adi Hoesler
Eine ethische Beurteilung – Prof. Dr. Ludwig Siep

Donnerstag, 26. Oktober 2017, 17 Uhr

Ist Architektur Kunst?

Diskussionsrunde mit Prof. Tony Cragg und
Prof. Julia Bolles-Wilson
Moderiert von Prof. Andreas Denk

Donnerstag, 9. November 2017, 17 Uhr

Kunst und Recht

Vortragende sind Prof. Dr. Dr. h.c. Peter M. Lynen, Prof.
Dr. Heinz-Peter Mansel und
Prof. Dr. Dr. h.c Hanns Prütting ■

Die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste ist eine Vereinigung führender Forscher/innen und Künstler/innen, die den interdisziplinären Austausch unter den Mitgliedern pflegt. Sie betreibt zurzeit 13 Forschungsprojekte, fördert im Jungen Kolleg bis zu 30 junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und gibt u.a. wissenschaftliche Publikationen heraus. Öffentliche Veranstaltungen bieten eine Plattform für den Dialog zwischen Wissenschaft, Kunst, Politik und Öffentlichkeit. ■

Bite
freinachen

Nordrhein-Westfälische Akademie
der Wissenschaften und der Künste
Palmenstraße 16
40217 Düsseldorf

MENSCHEN.BILDER. STREIT

Ein Streitgespräch zwischen Prof. Dr. Dr. h.c.
Klaus Backhaus und Dr. Burkhard Spinnen

Donnerstag, 21.9.2017, 17 Uhr

Menschen.Bilder.Streit

Kunst und Wissenschaft – ein prekäres Verhältnis? Diese Frage stellt sich insbesondere für das Verhältnis von Kunst und Ökonomie. Das Bonmot, dass zwei Künstler, die sich treffen, über Geld, zwei Banker, die sich treffen, dagegen über Kunst reden, belegt dies in amüsanter Weise.

Die unterschiedlichen Perspektiven sind unter anderem darin begründet, dass die Künste von einem anderen Menschenbild ausgehen als die wissenschaftliche Disziplin der Ökonomie.

Der Schriftsteller Dr. Burkhard Spinnen und der Ökonom Professor Dr. Dr. h.c. Klaus Backhaus diskutieren in einem Streitgespräch über die Sinnhaftigkeit ökonomischer und literarischer Menschenbilder. Die Diskussion basiert auf einem Schriftwechsel zwischen den beiden Streitenden. Dabei zeigt sich, dass die Ökonomie verschiedene Menschenbilder hervorgebracht hat: neben dem des Homo oeconomicus, einer völlig rational handelnden Figura artis, werden die Menschenbilder des behavioristisch geprägten Homo (socio-) psychologicus und seit neuestem auch des Homo digitalis, der sich dadurch auszeichnet, dass er eine lange Datenschleppe hinter sich her zieht, betrachtet. Anbieter nutzen diese Daten, um mit Hilfe von Algorithmen Strukturen in dem Big Data Set zu erkennen. Burkhard Spinnen zeigt, dass das literarische Menschenbild völlig anders aussieht als jedes diskutierte ökonomische Menschenbild.

Welchen Einfluss haben die Menschenbilder auf den Dialog zwischen Kunst und Wissenschaft? Stehen sie in einem kompatiblen Verhältnis zueinander? Was muss passieren, damit die in den diskutierten Menschenbildern zu Tage tretenden Weltansichten transparent werden?

Solche und ähnliche Fragestellungen greifen die Kombattanten auf. Die Zuhörer werden aufgefordert, sich an der Diskussion im Anschluss zu beteiligen. ■

Programm

Begrüßung 17.00 Uhr

Prof. Dr. Wolfgang Löwer
Präsident der Nordrhein-Westfälischen
Akademie der Wissenschaften und der Künste

Gespräch

Menschen.Bilder.Streit

Ein Streitgespräch zwischen Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Backhaus und Dr. Burkhard Spinnen

Ausstellungseröffnung 19.00 Uhr

Menschen.Bilder

Begrüßung

Prof. Dr. Wolfgang Löwer
Präsident der Nordrhein-Westfälischen
Akademie der Wissenschaften und der Künste

Prof. Dr. Dr. h.c. Peter M. Lynen
Sekretar der Klasse der Künste

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem Umtrunk ein.

Zu den Vortragenden

Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Backhaus, 1947 in Mühlheim/Ruhr geboren, ist seit 1986 Direktor des Betriebswirtschaftlichen Instituts für Anlagen und Systemtechnologien der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Davor lehrte er in Berlin und Mainz. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Industriegütermarketing, Strategisches Marketing, Internationales Marketing, Marktforschung und Auftragsfinanzierung. Im Jahre 2005 wurde ihm die Ehrendoktorwürde durch die Universität St. Gallen verliehen. Von 2000 bis 2003 war er Vorstandsmitglied der Schmalenbach-Gesellschaft und von 1999 bis 2005 Mitglied im Technologie- und Innovationsbeirat beim Regierenden Bürgermeister des Landes Berlin. Seit 2001 ist er Honorarprofessor für Technologie-Management an der TU Berlin; seit 2003 Mitherausgeber der Zeitschrift „Die Betriebswirtschaft“ und seit 2004 ordentliches Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste. Prof. Backhaus ist zudem Mitglied von Unternehmensbeiräten (Wittenstein SE) und Aufsichtsräten (Schott AG) verschiedener Unternehmen.

Dr. Burkhard Spinnen wurde 1956 in Mönchengladbach geboren. Sein Studium der Germanistik schloss er 1989 mit einer Promotion über Kurze Prosa ab; 1989-1995 war er wissenschaftlicher Assistent am Germanistischen Institut der Universität Münster; seitdem ist er freier Schriftsteller. Er ist Mitglied des deutschen PEN und seit 2011 ordentliches Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste. Er ist verheiratet und hat zwei Söhne.

Seit 1990 veröffentlicht er literarische und essayistische Texte: Romane, Erzählungen, Kurze Prosa und Kinderbücher; Essays zur Literatur, zur zeitgenössischen Medien- und Sprachkultur, zum Vorlesen und zur Literatur in der Schule, über das Verhältnis von Kultur und Wirtschaft, über Technik, Bewusstseinsgeschichte und Alltagskultur und über aktuelle politische Themen.

Seine Arbeiten wurden unter anderem mit dem Aspekte-Literaturpreis des ZDF, dem Kranichsteiner Literaturpreis, dem Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung, dem Kinder- und Jugendbuchpreis der Stadt Oldenburg, dem Caroline Schlegel-Schelling Preis für Essayistik, dem Medienpreis der Herbert-Quandt-Stiftung und dem Deutschen Hörspielpreis ausgezeichnet. ■

Zur Veranstaltung

Menschen.Bilder.Streit

am Donnerstag, dem 21. September 2017, 17 Uhr

komme ich gerne

kann ich leider nicht kommen

komme ich in Begleitung von

ich / wir kommen zur Ausstellungseröffnung um 19 Uhr

Titel | Vorname | Name

Adresszusatz | Institution

Straße

Postleitzahl | Ort

Telefon

E-Mail

Bitte senden Sie Ihre Zu- oder Absage per Post an die angegebene Adresse, per E-Mail an: awk@awk.nrw.de oder per Fax an: 0211 61734-500.

Antwort